



**23. Symposium der  
Deutschen Gesellschaft für  
Musikphysiologie und Musiktherapie  
(DGfMM)**

**Musiktherapie in der Praxis:  
Den Weg zurück auf die Bühne begleiten**

**17.-18. Oktober 2025**

an der

**Hochschule für Musik und Theater  
„Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig**

Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musiktherapie e.V. (DGfMM)

in Zusammenarbeit mit

der HMT Leipzig und

dem Zentrum für Musiktherapie des Universitätsklinikums Leipzig



Medizin ist unsere Berufung.



HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND THEATER  
»FELIX MENDELSSOHN  
BARTHOLDY«  
LEIPZIG



## Programm (Änderungen vorbehalten)

### Freitag, 17. Oktober 2025

<b>11.00 – 12.30 Uhr</b>	<b>optional: Führung Arbeitsmedizin an der Oper Leipzig</b>
<b>12.00 – 13.00 Uhr</b>	<b>Junges Forum Musikermmedizin</b> <i>Leitung: Dr. med. Carl Firle, Berlin</i>
<b>13.00 – 14.00 Uhr</b>	<b>AG Bewegung</b> <i>Leitung: Dipl. Rhythmikerin Hanna Keßeler, Köln</i>
<b>14.00 – 14.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>14.30 – 15.00 Uhr</b>	<b>Tagungseröffnung</b>
<b>15.00 – 16.30 Uhr</b>	<b>Session 1</b>
15.00 – 15.15 Uhr	Arbeitsplatz Orchester – gesetzliche Anforderungen versus Realität <i>Dr. Jessica Schloth, Düsseldorf, Sieglinde Fritzsche, Berlin</i>
15.20 – 15.35 Uhr	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung im Orchester – oder die Chance, Orchesterarbeitsplätze gesünder zu gestalten <i>Vera Seifert, Leipzig</i>
15.40 – 15.55 Uhr	Prävention muskuloskeletaler Beschwerden <i>Prof. Dr. med. Anke Steinmetz, Greifswald</i>
16.00 – 16.15 Uhr	Nutzungsfaktoren und Entwicklung einstellbarer Gehörschutz- Otoplastiken für Musizierende <i>Michael Willenberg, Leipzig, Prof. Dr. Michael Fuchs, Leipzig</i>
<b>16.30 – 17.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>17.00 – 18.30 Uhr</b>	<b>Rundtischgespräch</b> <b>OPER LEIPZIG - Ein Arbeitgeber im Spannungsfeld zwischen Kunst und Arbeitsschutz</b> <i>Lydia Schubert (Oper Leipzig, Verwaltungsdirektorin)</i> <i>Tobias Wolff (Oper Leipzig, Intendant)</i> <i>Oliver Gerds (Oper Leipzig, Technischer Direktor)</i> <i>Gabor Zsitva (Oper Leipzig, Stellv. Technischer Direktor)</i> <i>Moderation: Dr. Ivonne Hammer</i>
<b>ab 19.00 Uhr</b>	<b>Abendessen in der MORITZBASTEI</b> <b>(Anmeldung erforderlich, Essen á la carte – auf eigene Kosten)</b>

## **Samstag, 18. Oktober 2025**

<b>08.00 – 09.30 Uhr</b>	<b>Mitgliederversammlung der DGfMM</b>
<b>09.30 – 10.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>10.00 – 11.30 Uhr</b>	<b>Session 3</b>
10.00 – 10.15 Uhr	„Wenn Du weißt, was Du tust...“ - mit Feldenkrais zurück auf die Bühne. <i>Hildegard Wind, Bamberg</i>
10.20 – 10.35 Uhr	Spezifische Begleitmaßnahmen für Pianisten mit diagnostiziertem Schmerzsyndrom – Fallbeispiele <i>Laurent Boullet, Berlin</i>
10.40 – 10.55 Uhr	Rehabilitation Musizierender aus unfall- und handchirurgischer Sicht <i>Prof. Dr. Jochen Blum, Mainz, Frankfurt/M.</i>
11.00 – 11.15 Uhr	Sporttherapie in der Rehabilitation von Musikerinnen und Musikern - Sensomotorisches Training zur Schulung der Körperwahrnehmung am Instrument <i>Dr. Séverine Schraft, Leipzig</i>
<b>11.30 – 12.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>12.00 – 13.30 Uhr</b>	<b>Session 4</b>
12.00 – 12.15 Uhr	Unbewusste Weichenstellung - Die Macht der Prämotorik <i>Joachim Schiefer, Wuppertal</i>
12.20 – 12.35 Uhr	RSI-Syndrom bei Musizierenden: Physiotherapeutische Behandlung zur Wiederherstellung der Spielfähigkeit <i>Ass.-Prof. Dr. Alexandra Türk-Espitalier, Wien</i>
12.40 – 12.55 Uhr	Rehabilitation von Sängerinnen und Sängern <i>Prof. Dr. Michael Fuchs, Leipzig</i>
13.00 – 13.15 Uhr	Psychisch gesund bleiben und (professionell) musizieren – wie kann das gut gehen? Und was, wenn Unterstützung nötig wird? <i>Prof. Dr. Katarina Stengler, Leipzig</i>
<b>13.30 – 14.30 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>14.30 – 15.30 Uhr</b>	<b>Interdisziplinäre Falldiskussion: Den Weg zurück auf die Bühne begleiten</b>
<b>15.30 – 16.00 Uhr</b>	<b>Preisverleihungen, Ausblick auf das Symposium 2026</b>

## Referentinnen und Referenten



**Prof. Dr. med. Jochen Blum (Mainz)**

ehem. Chefarzt und Zentrumsleiter - Zentrum für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie Klinikum Worms, dort auch Leiter der Medizinischen Sprechstunde für Musiker\*innen  
Professor (apl.) für Unfall- und Handchirurgie der Universitätsmedizin Mainz  
Professor (apl.) für Musikphysiologie und Musikermedizin, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



**Dipl.Mus. Laurent Boullet (Berlin)**

Piano Technique & Physiology Berlin



**Dr. med. Carl Firle (Berlin)**

Arzt in Weiterbildung für Arbeitsmedizin bei der MAS



**Sieglinde Fritzsche (Berlin)**

Sonderbeauftragte für Gesundheit,  
unisono Deutsche Musik- und Orchestervereinigung



**Prof. Dr. med. Michael Fuchs (Leipzig)**

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie, des Cochlea-Implantat-Zentrums und des Zentrums für Musikermedizin



**Oliver Gerds (Leipzig)**

Technischer Direktor der Oper Leipzig



**Dr. Ivonne Hammer (Leipzig)**

Fachärztin für Arbeitsmedizin,  
Deutsche Institute für Arbeitsmedizin GmbH



**Hanna Keßler (Köln)**

Dipl. Rhythmikerin, Bühnencoach, Musikphysiologin,  
Bewegungspädagogin nach Franklin-Methode®  
Hochschule für Musik und Tanz Köln,  
University Mozarteum Salzburg



**Joachim Schiefer (Wuppertal)**

Cellist und Dispokineter, Leiter des eigenen Instituts für Musikermotorik  
in Wuppertal



**Dr. med. Jessica Schloth (Düsseldorf)**

Fachärztin für Arbeitsmedizin, Musikermmedizin, BAD GmbH/ BG Prevent,  
Gesundheitszentrum Düsseldorf



**Lydia Schubert (Leipzig)**

Verwaltungsdirektorin der Oper Leipzig



**Vera Seyffert (Leipzig)**

Psychologin M. Sc. | Systemische Supervisorin

Helios Arbeitsmedizin Institut Leipzig

Arbeits- und Organisationspsychologie | Helios EAP+



**Univ.-Prof. Dr. med. Anke Steinmetz (Greifswald)**

Kurt-Alphons Jochheim-Stiftungsprofessur der DGUV

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin



**Prof. Dr. med. Katarina Stengler (Leipzig)**

Direktorin Zentrum für Seelische Gesundheit, Helios-Park-Klinikum

Leipzig, Akademisches Lehrkrankenhaus Universität Leipzig



**Ass.-Prof. Dr. Alexandra Türk-Espitalier, MSc (Wien)**

Abteilung Musikphysiologie

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien



**Michael Willenberg (Leipzig)**

Prokurist / Dipl.-Kfm.(FH), Hör- und CI-Akustiker, Gromke Hörzentrum



**Hildegard Wind (Bamberg)**

2. Konzertmeisterin a.D. der Bamberger Symphoniker, Dozentin an den Musikhochschulen Würzburg und Augsburg (Feldenkrais) sowie Nürnberg (Violine)



**Tobias Wolff (Leipzig)**

Intendant der Oper Leipzig



**Gabor Zsitva (Leipzig)**

Stellvertretender Technischer Direktor der Oper Leipzig

## Veranstaltungsort

### Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig

Grassistraße 8, 04107 Leipzig

[www.hmt-leipzig.de](http://www.hmt-leipzig.de)

## Tagungsgebühren

Mitglieder der DGfMM und Studierende und Mitglieder der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig: Kostenfrei

Studierende anderer Hochschulen/Universitäten, SchülerInnen und Auszubildende:

30.- € bei Teilnahme an beiden Tagen / 15.- € bei Teilnahme an einem Tag

Sonstige Teilnehmende: 80.- € bei Teilnahme an beiden Tagen / 40.- € bei Teilnahme an einem Tag

## Posterpräsentation – Call for Abstracts

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Abstracts für Posterpräsentationen einzureichen. Der inhaltliche Schwerpunkt soll dabei auf dem Tagungsthema „Musikermmedizin in der Praxis: Den Weg zurück auf die Bühne begleiten“ liegen, jedoch sind auch Abstracts zu anderen musikphysiologischen oder musikermmedizinischen Themen willkommen.

Abstracts sollen max. 200 Wörter umfassen und neben dem Titel der Präsentation den Namen, die Institution und die E-Mail-Adresse des Autors bzw. der Autoren enthalten. Eine Gliederung der Abstracts in (a) Hintergrund, (b) Ziel, (c) Methoden, (d) Ergebnisse und (e) Schlussfolgerung wird empfohlen.

Die offizielle Tagungssprache ist deutsch. Posterpräsentationen sind auch in englischer Sprache möglich. Die Einsendung erfolgt an folgende E-Mail-Adresse: [phoniatrie@medizin.uni-leipzig.de](mailto:phoniatrie@medizin.uni-leipzig.de)

Die **Frist** für die Einsendung der Abstracts endet am **1. September 2025**. Die Abstracts werden von einem Tagungskomitee begutachtet. Kriterien sind Originalität, Bedeutung und Klarheit. Die Autorinnen und Autoren werden bis zum 31. September 2025 über die Annahme der Abstracts informiert.

## Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.



## **Veranstaltungsticket Deutsche Bahn**

Entspannt ankommen – CO2-frei reisen. Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis. Von jedem DB-Bahnhof zu unserem Event und City-Ticket inklusive.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

1. Klasse 95,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung)
2. Klasse 59,00 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):•

1. Klasse 119,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung)•
2. Klasse 82,00 €

Buchen Sie jetzt online, sehen Sie alle Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket.

[Zum Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn](#)

## **Wissenschaftliche Leitung / Organisation**

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. med. Michael Fuchs (Leipzig), Dr. Ivonne Hammer (Leipzig)

Organisationsteam: Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch (Dresden),  
PD Dr. Sylvi Meuret (Leipzig), Dr. Tom Schüttoff (Leipzig),  
Anja Kapala (Leipzig), Helfried Böhme (Dresden)

## **Anmeldung / Weitere Information**

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist grundsätzlich erforderlich. Dies gilt unabhängig davon, ob Teilnahmegebühren anfallen oder nicht. Weitere Informationen und Online-Anmeldung:

[www.dgfmm.org](http://www.dgfmm.org)

## **Kongressbüro**

Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermmedizin e.V., Geschäftsstelle  
Tzschimmerstraße 30, 01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8975937

Mail: [geschaeftsstelle@dgfmm.org](mailto:geschaeftsstelle@dgfmm.org)